

## Presseinformation

Neuhof, 15. Februar 2024

### **Roland Keidel übernimmt Leitungsaufgabe auf Konzernebene Stefan Weber wird neuer Leiter des Kaliwerks Neuhof-Ellers**

**An der Spitze des K+S-Kaliwerks Neuhof-Ellers steht eine Veränderung an. Zum 1. März wird Dr. Stefan Weber die Leitung des Werks übernehmen, das einer der größten Arbeitgeber im südlichen Landkreis Fulda ist. Der bisherige Werksleiter Roland Keidel übernimmt die Verantwortung des Zentralbereichs Technik und Engineering auf Unternehmensebene.**

Stefan Weber hat an der RWTH Aachen Bergbau studiert. Nach seiner Promotion kam er 2008 ins Unternehmen und hat in den vergangenen eineinhalb Jahrzehnten an allen aktiven deutschen Kalistandorten von K+S gearbeitet. Besonders verbunden war er dabei dem Werk, dessen Leitung er nun übernimmt: Der Grubenbetrieb des Werkes Neuhof-Ellers war die erste Station seiner Berufslaufbahn bei K+S. Später übernahm er drei Jahre lang dessen Leitung. Zuletzt hat Weber das Steinsalzwerk Borth am Niederrhein geleitet und war zugleich verantwortlich für Ausbau und Sicherung der Salzproduktion von K+S mit Produktionsstätten in Deutschland und den Niederlanden. Nun kehrt der 51-Jährige nach Neuhof zurück.

Schon seit mehr als 32 Jahren arbeitet Roland Keidel für K+S. Nach dem Chemietechnikstudium in Darmstadt war er im K+S-Forschungsinstitut und in der Unternehmensleitung tätig. Danach hatte er mehrere Führungsaufgaben in der Kaliproduktion über Tage inne. Der Tätigkeit als Werksleiter für Produktion und Technik des Werks Werra folgte in den letzten sechs Jahren die Führung des Kaliwerks Neuhof-Ellers. Seine große Erfahrung in verschiedenen Bereichen wird der 56-Jährige künftig auf Unternehmensebene einbringen: Keidel übernimmt in Kassel die Leitung



des Zentralbereichs Technik und Engineering, in dem die Steuerung der Bereiche Bergbau, Geologie und Technik sowie die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von K+S gebündelt sind. In seiner neuen Führungsaufgabe, in der Keidel für die Umsetzung von Innovationen in Bergbau und Kaliproduktion an alle Produktionsstätten der K+S zuständig ist, wird er auch die Weiterentwicklung des Werks Neuhof-Ellers eng begleiten.

## Über K+S und das Werk Neuhof-Ellers

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter [www.kpluss.com](http://www.kpluss.com).

Das Kaliwerk Neuhof-Ellers ist mit rund 750 Beschäftigten, darunter etwa 45 Auszubildende, einer der wichtigsten regionalen Arbeitgeber im Großraum Fulda. Neuhof-Ellers ist der südlichste Produktionsstandort von K+S in Deutschland. Aufgrund seiner einzigartigen Lagerstätte kann es Düngemittelspezialitäten auf Basis der geförderten kalium- und magnesiumhaltigen Rohsalze produzieren. Mit seiner zentralen Lage hat der Standort einen großen Vorteil u. a. für die Versorgung der wichtigsten europäischen Agrarmärkte. Erfahren Sie mehr unter [www.kpluss.com/neuhof-ellers](http://www.kpluss.com/neuhof-ellers).

### Ihr Ansprechpartner

**Presse:**

Marcus Janz  
Telefon: +49 561 9301-1254  
[marcus.janz@k-plus-s.com](mailto:marcus.janz@k-plus-s.com)